

Instrument für die Erfassung von Alltagsbeeinträchtigungen bei Neurokognitiven Störungen (A-NKS)

Tobias Luck^{1*}, Jessica Grothe^{2*}, Adam Kropidowski², Melanie Elgner², Katja Funke^{3,4},
Marie Bernard⁵, Alexander Pabst², Georg Schomerus⁶, Jens Dietzel⁶,
Dorothee Saur⁷, Melanie Lupp², Steffi G. Riedel-Heller²

* geteilte Erstautor/innenschaft

¹ Fakultät Angewandte Sozialwissenschaften, Fachhochschule Erfurt, Erfurt, Deutschland

² Institut für Sozialmedizin, Arbeitsmedizin und Public Health (ISAP), Medizinische Fakultät, Universität Leipzig, Leipzig, Deutschland

³ Institut für Sozialmedizin, Rehabilitationswissenschaften und Versorgungsforschung (ISRV) & Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Hochschule Nordhausen, Nordhausen, Deutschland

⁴ Department für Orthopädie, Unfall- und Wiederherstellungschirurgie, Medizinische Fakultät, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Halle (Saale), Deutschland

⁵ Institut für Medizinische Soziologie, Profizentrum für Gesundheitswissenschaften, Medizinische Fakultät, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Halle (Saale), Deutschland

⁶ Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Universitätsklinikum Leipzig, Leipzig, Deutschland

⁷ Klinik und Poliklinik für Neurologie, Universitätsklinikum Leipzig, Leipzig, Deutschland

Korrespondenzadresse

Prof. Dr. rer. med. habil. Tobias Luck, Fakultät Angewandte Sozialwissenschaften, Fachhochschule Erfurt, Altonaer Str. 25, 99085 Erfurt, Tel.: 0361/6700-3236, E-Mail: tobias.luck@fh-erfurt.de

1 Hintergrund

Die Diagnostik von Demenzen sowie deren potentiellen Frühformen erfolgt maßgeblich anhand der Kriterien der internationalen Klassifikationssysteme *International Classification of Diseases (ICD)* und *Statistical Manual of Mental Disorders (DSM)*. Insbesondere die Verabschiedung der aktuell gültigen – fünften – Version des DSM ging hier mit substantiellen Neuerungen einher: So definiert das DSM-5 neben der *“Schweren Neurokognitiven Störung“* – einer Diagnose, welche das ursprüngliche Demenzsyndrom ersetzt – zusätzlich eine *„Leichte Neurokognitive Störung“*, um mögliche Vorstufen bzw. frühe Ausprägungen einer Demenz ebenfalls diagnostisch abbilden und erfassen zu können (American Psychiatric Association, 2013). In die neue zukünftig gültige 11. Version der ICD-Klassifikation wurde solch eine Unterscheidung zwischen klinisch manifester Demenz und Leicht(gradig)er Neurokognitiver Störung ebenfalls übernommen (World Health Organization, 2022). Sowohl Demenzen/Schwere Neurokognitive Störungen als auch Leichte Neurokognitive Störungen werden in den beiden Klassifikationssystemen durch mögliche Defizite in verschiedenen neurokognitiven Domänen definiert (das DSM-5 beschreibt hier explizit folgende sechs Domänen: (1) Komplexe Aufmerksamkeit, (2) Exekutivfunktionen, (3) Lernen und Gedächtnis, (4) Sprache, (5) Perzeptiv-motorische Funktionen und (6) Soziale Kognition; das ICD-11 zählt unter der Diagnose der Demenz in etwas vergleichbare Beispiele von Domänen auf), die sich in assoziierten Alltagsbeeinträchtigungen niederschlagen können (American Psychiatric Association, 2013; World Health Organization, 2022). Beides – die kognitiven Defizite und die daraus resultierenden Alltagsbeeinträchtigungen – müssen im Diagnoseprozess sorgfältig erfasst werden. Anders als bei den kognitiven Defiziten, welche in der Praxis i. d. R. standardisiert durch kognitive Screeningverfahren und ausführlichere kognitive Testbatterien erfasst werden, erfolgt die Erfassung der Alltagsbeeinträchtigungen allerdings noch häufig unsystematisch bzw. wird den Diagnostiker/innen hier erstaunlich viel Spielraum eingeräumt. Gerade für die Abgrenzung leichter und schwerer Formen Neurokognitiver Störungen/Demenzen stellt das Ausmaß der Alltagsbeeinträchtigungen jedoch mit ein entscheidendes Kriterium dar, muss bei leichteren Formen die selbständige Verrichtung von Alltagsaktivitäten trotz kleinerer Einschränkungen noch möglich sein, während bei schwereren Formen/Demenzen dies nicht mehr der Fall sein darf (American Psychiatric Association, 2013; World Health Organization, 2022; s. a. Funke et al. 2022).

Ziel des von der **Deutschen Alzheimergesellschaft e.V. – Selbsthilfe Demenz** geförderten Forschungsprojektes *„Entwicklung eines Instrumentes für die differenzierte Erfassung von Alltagsbeeinträchtigungen aufgrund kognitiver Abbauprozesse“* war daher die Entwicklung, Evaluation und Bereitstellung eines standardisierten **Instrumentes für die Erfassung von Alltagsbeeinträchtigungen bei Neurokognitiven Störungen (A-NKS)** in Forschung und Praxis. Den diagnostischen Erfordernissen des DSM-5 (und auch des ICD-11) entsprechend, soll das Instrument

eine empirisch begründete Differenzierung von Alltagsbeeinträchtigungen ermöglichen, die (I) mit Leichten Neurokognitiven Störungen und Schweren Neurokognitiven Störungen/Demenzen (*Differenzierung nach dem Schweregrad der kognitiven Defizite*) und (II) mit Defiziten in spezifischen neurokognitiven Domänen (s. o.) assoziiert sind (*Differenzierung nach dem Bereich der kognitiven Defizite*).

2 Methodik

Die Entwicklung des Instrumentes für die Erfassung von Alltagsbeeinträchtigungen bei Neurokognitiven Störungen (A-NKS) erfolgte in zwei Projektphasen:

In **Projektphase 1** wurde vom 01.03.2020 bis zum 30.04.2021 an der Hochschule Nordhausen (Leitung: Prof. Dr. rer. med. habil. Tobias Luck) zwei Pilotversionen (Selbst- und Fremdbeurteilungsversion) des A-NKS erstellt. Hierfür wurde zunächst in drei Arbeitsschritten (*Literaturrecherche; Analyse bereits existierender Instrumente; standardisierte postalische Expert/innenbefragung von N = 20 klinisch tätigen Diagnostiker/innen*) ein umfassender potentieller Item-Pool für das A-NKS generiert. In einem 4. Arbeitsschritt erfolgte anschließend im Rahmen von acht durchgeführten *Expert/innenworkshops* (N = 24 Expert/innen aus vier Gruppen: Senior/innen, Angehörige älterer Menschen mit Demenz, Pflege- und Gesundheitsfachkräfte, Diagnostiker/innen) die Erstellung der Pilotversionen des A-NKS. Die durchgeführten Befragungen der Expert/innen (postalisch, Workshops) wurden vorab durch die Ethikkommission des Universitätsklinikums Jena auf ethische Unbedenklichkeit geprüft und genehmigt (Aktenzeichen 2020-1709-Bef und 2020-1709_1-Bef). Eine ausführlichere Darstellung der Arbeitsabläufe und Ergebnisse von Projektphase 1 gibt Funke et al. (2022).

In **Projektphase 2** erfolgte vom 01.03.2021 bis zum 31.10.2022 an der Universität Leipzig (Leitung: Prof. Dr. med. Steffi G. Riedel-Heller, MPH) die Evaluation der Pilotversionen des A-NKS im Rahmen einer Pilotstudie mit insgesamt N = 92 Proband/innen der potentiellen Zielgruppe zur Anwendung des A-NKS im Alter von 60 Jahren und älter (unterteilt in drei Gruppen: (1) Proband/innen ohne kognitive Defizite, (2) Proband/innen mit Leichter Neurokognitiver Störung sowie (3) Proband/innen mit Schwerer Neurokognitiver Störung/Demenz) sowie N = 92 Angehörigen der Proband/innen der potentiellen Zielgruppe zur Erhebung fremdanamnestischer Informationen. Die Durchführung der Pilotstudie wurden vorab durch die Ethikkommission der Medizinischen Fakultät der Universität Leipzig auf ethische Unbedenklichkeit geprüft und genehmigt (Aktenzeichen: 217/21-ek). Potentielle Teilnehmer/innen für die Pilotstudie wurden über die öffentliche Gemeinde, bestehende interne Netzwerke sowie die Gedächtnisambulanz der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Universitätsklinikums Leipzig rekrutiert. Die Einteilung geeigneter Teilnehmer/innen unter den

Proband/innen der potentiellen Zielgruppe in die drei o. g. Gruppen erfolgte anhand der DSM-5-Diagnosekriterien für Neurokognitive Störungen (American Psychiatric Association, 2013). Detaillierte Ziele der Pilotstudie waren neben der Überprüfung der Verständlichkeit und Klarheit des Erfassungsinstrumentes v. a. die Überprüfung der psychometrischen Gütekriterien des Instrumentes. Hierfür wurde mit allen Studienteilnehmer/innen (Proband/innen der potentiellen Zielgruppe und deren Angehörige) das A-NKS in einem persönlichen Interview angewendet und anschließend hinsichtlich der Akzeptanz, der Klarheit der Formulierung, der Struktur und des Umfangs bewertet. Auch erfolgte eine umfangreiche neuropsychologische Testung der Proband/innen der potentiellen Zielgruppe. Zur Testung der Validität des A-NKS in den beiden Versionen wurden zahlreiche bereits existierende Fragebögen für Alltagsbeeinträchtigungen verwendet. Auch erfolgte mit N = 30 Proband/innen der potentiellen Zielgruppe und deren Angehörigen nach sechs Monaten eine erneute Befragung, um Aussagen v. a. über die Test-Retest-Reliabilität des A-NKS treffen zu können. Eine ausführliche Darstellung der Arbeitsabläufe und Ergebnisse von Projektphase 2 gibt Grothe et al. (2023).

3 Ergebnisse

Als Ergebnis der beiden Projektphasen konnten **zwei finale Pilotversionen des Instrumentes** für die Erfassung von Alltagsbeeinträchtigungen bei Neurokognitiven Störungen (A-NKS) entwickelt, evaluiert und bereitgestellt (s. Anhänge 2 und 3) werden: Eine **Selbstbeurteilungsversion** für die von neurokognitiven Abbauprozessen selbst betroffenen Personen (s. Anhang 2) und eine **Fremdbeurteilungsversion** zur Befragung von Familienangehörigen, Verwandten, Bekannten, behandelnden Ärzt/innen oder Pflegefachkräften sowie anderen Personen, die mit der zu beurteilenden Person in engem Kontakt stehen (s. Anhang 3). Die Selbstbeurteilungsversion kann bei Personen mit vermuteten bzw. bestehenden Leichten Neurokognitiven Störungen und noch intakter Selbstbeurteilungsfähigkeit angewandt werden. Für ein differenziertes klinisches Bild dieses Personenkreises wird zusätzlich auch die Anwendung der Fremdbeurteilungsversion empfohlen. Zwingend sollte die Fremdbeurteilungsversion bei Personen mit vermuteten bzw. bestehenden Schwereren Neurokognitiven Störungen bzw. eingeschränkter Selbstbeurteilungsfähigkeit angewandt werden.

Beide Versionen umfassen jeweils 39 Items mit denen potentielle Schwierigkeiten mit verschiedenen Alltagsaktivitäten erfasst werden. Durch die vorgegeben Antwortkategorien („keine/leichte/mittlere/große Schwierigkeiten“ sowie „Es gelingt mir gar nicht“ und „Trifft auf mich nicht zu. (z. B. Weil ich diese Aktivität noch nie ausgeführt habe.)“) kann einerseits der unterschiedliche Schweregrad der Alltagsbeeinträchtigungen abgeschätzt werden (**Differenzierung**

von Alltagsbeeinträchtigungen nach dem Schweregrad der potentiell zugrunde liegenden Neurokognitiven Störung). Auch wurden die beiden Versionen des A-NKS dahingehend konzipiert, dass die 39 Items sich in sechs Subskalen, in denen jeweils potentielle Alltagsbeeinträchtigungen erfasst werden, die mit Defiziten in spezifischen kognitiven Leistungen einhergehen (**Differenzierung von Alltagsbeeinträchtigungen nach der neurokognitiven Domäne, in der die Defizite vorliegen**). Grundlage hierfür waren die im DSM-5 spezifizierten sechs neurokognitiven Domänen ((1) *Komplexe Aufmerksamkeit*, (2) *Exekutivfunktionen*, (3) *Lernen und Gedächtnis*, (4) *Sprache*, (5) *Perzeptiv-motorische Funktionen* und (6) *Soziale Kognition*; s. American Psychiatric Association, 2013).

Sowohl für die einzelnen Subskalen als auch für die A-NKS insgesamt können in beiden Pilotversionen des Instrumentes Summenscores berechnet werden. Einen ausführlichen Überblick über die Auswertung wie auch die Durchführung des A-NKS in Selbst- und Fremdbeurteilungsversion gibt das erstellte **vorläufige Testmanual** (s. Anhang 1).

Bei der Anwendung der hier frei zur Verfügung gestellten deutschen Versionen des Instrumentes ist zu beachten, dass die an Proband/innen ohne kognitive Defizite, mit Leichter Neurokognitiver Störung und Schwerer Neurokognitiver Störung/Demenz und deren Angehörigen ermittelten und im Testmanual dargestellten Ergebnisse der Evaluationsstudie (Projektphase 2) zu den Mittelwerten und Standardabweichungen des A-NKS einschließlich der einzelnen Subskalen (s. Tabelle 3 in Anhang 1) zunächst einmal eine vorläufige Differenzierung nach neurokognitiver Domäne und nach Schweregrad der kognitiven Defizite erlauben, da das Instrument in der Pilotstudie bisher nur an einer kleinen Stichprobe mit nur wenigen Personen mit kognitiven Beeinträchtigungen evaluiert werden konnte (daher wird von Pilotversionen des Instrumentes und einem vorläufigem Testmanual gesprochen). Es sind weitere Studien nötig, um die Anwendbarkeit und v. a. die Differenzierungsfähigkeit des A-NKS zu untersuchen. Hierfür sollten möglichst große Stichproben mit dem Fokus auf vergleichsweise kognitiv schwereren beeinträchtigten Personen untersucht werden. Neben der Prüfung der Faktorenstruktur des A-NKS könnten so auch die psychometrischen Gütekriterien und die Anwendbarkeit für diese Personengruppen vertiefend ermittelt werden (s. a. Grothe et al. 2023).

Ergebnisse der in Projektphase 2 durchgeführten Evaluationsstudie zum A-NKS lassen jedoch durchaus schon erste Schlussfolgerungen zu, dass mit dem A-NKS ein Instrument vorliegt, welches sehr gut von der Zielpopulation angenommen und als akzeptabel bis sehr akzeptabel bewertet wird. Auch die in der Evaluationsstudie ermittelten ersten Ergebnisse zu psychometrischen Gütekriterien der A-NKS (hohe interne Konsistenz des A-NKS für die Selbst- und Fremdbeurteilungsversion; hohe Test-Retest-Reliabilität für beide Versionen; hinsichtlich der Konstruktvalidität nachgewiesene Zusammenhänge der Ergebnisse mit den Ergebnissen etablierter Instrumente zur Erfassung von Alltagsbeeinträchtigungen) erscheinen hier sehr vielsprechend (s. Grothe et al., 2023).

4 Ausblick

Mit dem „*Instrument für die Erfassung von Alltagsbeeinträchtigungen bei Neurokognitiven Störungen (A-NKS)*“ liegt erstmalig ein in Selbst- und Fremdbeurteilungsversion validiertes Instrument zur Erfassung von Alltagsbeeinträchtigungen aufgrund kognitiver Defizite vor, welches gezielt anhand der diagnostischen Vorgaben des DSM-5 (und auch des ICD-11) bezüglich der Abgrenzung von Alltagsbeeinträchtigungen bei Leichten und Schweren Neurokognitiven Störungen/Demenzen (Differenzierung nach dem Schweregrad der kognitiven Defizite) bzw. bei kognitiven Defiziten in spezifischen neurokognitiven Domänen (Differenzierung nach dem Bereich der kognitiven Defizite) konzipiert wurde. Das hier frei zur Verfügung gestellten beiden Pilotversionen (Selbst- und Fremdbeurteilung des Instrumentes einschließlich des vorläufigen Testmanuals (s. Anhänge 1-3) sollen dazu beitragen, (1) bestehende Spielräume von Diagnostiker/innen bei der Beurteilung des Vorliegens solcher Alltagsbeeinträchtigungen zu reduzieren, (2) die Früherkennung und (Differential-)Diagnostik von Schweren Neurokognitiven Störungen/Demenzen und deren Vorstufen Leichter Neurokognitiver Störungen in Forschung und klinischer Praxis zu verbessern und (3) damit letztlich auch einen Beitrag zur Verbesserung der Versorgungssituation von Menschen mit Demenz und zur Entlastung pflegender Angehöriger zu leisten (s. a. Funke et al. 2022). Eine **englischsprachige Version des Instrumentes in Selbst- und Fremdbeurteilung** wird für die internationale Forschung und Praxis – zusammen mit den ausführlichen Ergebnissen der erfolgten psychometrischen Evaluierung des A-NKS-Versionen im Rahmen der durchgeführten Evaluationsstudie – ebenfalls zeitnah zur Verfügung gestellt werden (s. **Grothe et al. 2023**).

5 Verwendung

Das Instrument für die Erfassung von Alltagsbeeinträchtigungen bei Neurokognitiven Störungen (A-NKS) darf kostenfrei **für nichtkommerzielle Zwecke der Forschung und Praxis** verwendet werden. Bei einem Einsatz für andere Zwecke oder in einer anderen als der hier dokumentierten Form ist das Einverständnis der Ansprechpartner/innen (Prof. Dr. Tobias Luck: Principal Investigator, Fachhochschule Erfurt, tobias.luck@fh-erfurt.de; Prof. Dr. Steffi G. Riedel-Heller, MPH: Kooperationspartnerin, Universität Leipzig, steffi.riedel-heller@medizin.uni-leipzig.de) einzuholen. In allen resultierenden Arbeiten und Publikationen ist dieses Dokument als Quelle anzugeben:

Luck, T.¹, Grothe, J.¹, Kropidlowski, A., Elgner, M., Funke, K., Bernard, M., Pabst, A., Schomerus, G., Dietzel, J., Saur, D., Lupp, M. & Riedel-Heller, S. G. (2022). *Instrument für die Erfassung von Alltagsbeeinträchtigungen bei Neurokognitiven Störungen (A-NKS)*. <https://doi.org/10.22032/dbt.55764>

¹ Geteilte Erstautor/innenschaft

6 Literatur

American Psychiatric Association (2013). *Diagnostic and Statistical Manual of Mental Disorders (DSM-5, Fifth Edition)*. Washington, DC: American Psychiatric Publishing.

Funke, K., Bernard, M., Lupp, M., Riedel-Heller, S. G., & Luck, T. (2022). Alltagsbeeinträchtigungen bei neurokognitiven Störungen: Entwicklung eines differenzierten Erfassungsinstrumentes für Forschung und Praxis. *Der Nervenarzt*, 93(8), 840–843. <https://doi.org/10.1007/s00115-021-01257-z>

Grothe, J.², Kropidlowkia, A.², Elgner, M., Funke, K., Lupp, M., Pabst, A., Schomerus, G., Dietzel, J., Saur, D., Riedel-Heller., S. G.³, & Luck, T.³ (2023). Psychometric evaluation of the A-NKS – a diagnostic instrument to assess impairment of activities of daily living in mild and severe Neurocognitive Disorder according to DSM-5. *Journal of Alzheimer's Disease* (In submission).

World Health Organization (2022). ICD-11 for Mortality and Morbidity Statistics (Version: 02/2022). Neurocognitive Disorders. <https://icd.who.int/browse11/l-m/en#/http%3a%2f%2fid.who.int%2fid%2fentity%2f213458094> (Aufgerufen am 05.02.2023).

6 Anhänge

- Anhang 1: Vorläufiges Testmanual des A-NKS
- Anhang 2: Pilotversion der Selbstbeurteilungsversion des A-NKS
- Anhang 3: Pilotversion der Fremdbeurteilungsversion des A-NKS

² Shared first authorship

³ Shared last authorship

A-NKS: Instrument für die Erfassung von Alltagsbeeinträchtigungen bei neurokognitiven Störungen

Handreichung für *Diagnostiker/innen* mit Hinweisen und Handlungsanweisungen zur Durchführung des A-NKS

HINTERGRUND

Das vorliegende Instrument dient der differenzierten Erfassung verschiedener Beeinträchtigungen in Alltagsfunktionen aufgrund von möglichen Abbauprozessen in sechs neurokognitiven Domänen (s. Tabelle 1). Ziel ist es, mithilfe des Instrumentes die Diagnostik von leichten und schweren neurokognitiven Störungen/Demenzen zu unterstützen.

Die Entwicklung erfolgte in Anlehnung an das psychiatrische Klassifikationssystem DSM-5 der Amerikanischen Psychiatrischen Vereinigung (APA, 2013), in welchem der klassische Begriff „Demenz“ unter der neuen Kategorie „neurokognitive Störung“ subsumiert wird. Eine „schwere neurokognitive Störung“ entspricht in dem Klassifikationssystem in etwa der ursprünglichen Demenzdiagnose. Eine „leichte neurokognitive Störung“ wurde zusätzlich definiert, um auch leichtere Vorstadien von Demenzen diagnostizieren zu können. Beide neurokognitive Störungen werden dabei durch mögliche Beeinträchtigungen in sechs neurokognitiven Domänen und assoziierte leichte bzw. schwere Alltagsbeeinträchtigungen definiert. Ziel des vorliegenden Instrumentes ist die differenzierte Erfassung dieser Alltagsbeeinträchtigungen:

- (1) nach dem Schweregrad der neurokognitiven Störung (leichte vs. schwere neurokognitive Störung)
- (2) nach der neurokognitiven Domäne, in der die Defizite vorliegen (s. Tabelle 1)

Das Erfassungsinstrument liegt in einer Selbst- und Fremdbeurteilungsversion vor (A-NKS-SB und A-NKS-FB).

Die Selbstbeurteilungsversion kann bei Personen mit noch eher leichten neurokognitiven Defiziten und noch intakter Selbstbeurteilungsfähigkeit angewandt werden. Für ein differenziertes klinisches Bild dieses Personenkreises wird zusätzlich auch die Anwendung der Fremdbeurteilungsversion empfohlen.

Subskala (neurokognitive Domäne)	Inhalt	N Items	Item Nr.	Beispiel In letzter Zeit hat sie/er Schwierigkeiten...
Komplexe Aufmerksamkeit	Selektive, geteilte, anhaltende Aufmerksamkeit; Verarbeitungsgeschwindigkeit	6	1-6	... sich über längere Zeit zu konzentrieren.
Lernen und Gedächtnis	Freier, verzögerter Abruf; Wiedererkennen; Lernen neuer Inhalte	8	7-14	... sich zu erinnern, was sie/er sagen oder erledigen wollte.
Perzeptiv-motorische Funktionen	visuelle Wahrnehmung; visuomotorische Koordination	6	15-20	... Gesichter wiederzuerkennen
Sprache	Sprachproduktion; Sprachverständnis	6	21-26	... in Gesprächen längere Sätze zu formulieren
Soziale Kognition	Erkennen von Emotionen; Kontrolle eigener Emotionen; Theory of Mind; Einsicht	6	27-32	... soziale Kontakte zu pflegen
Exekutivfunktion	Planung; Entscheiden; Ausführung; Arbeitsgedächtnis; Inhibition	7	33-39	... den Tag zu planen / zu strukturieren

Tabelle 1: Durch das A-NKS abgedeckte neurokognitive Domänen und zugehörige Items.

Zwingend sollte die Fremdbeurteilungsversion bei Personen mit bereits schwereren neurokognitiven Defiziten bzw. eingeschränkter Selbstbeurteilungsfähigkeit angewandt werden. Sie kann beispielsweise von Familienangehörigen, Verwandten, Bekannten, behandelnden Ärzt/innen oder Pflegefachkräften sowie anderen Personen, die mit der zu beurteilenden Person in engem Kontakt stehen, ausgefüllt werden.

Zum *differentialdiagnostischen Ausschluss* von Alltagsbeeinträchtigungen aufgrund körperlicher Einschränkungen bzw. anderer Erkrankungen und psychischen Störungen (z. B. Beeinträchtigungen des Hörens/Sehens, Morbus Parkinson, Schlaganfall, Depression) sollten ergänzend zu diesem Erfassungsinstrument weitere Fragebögen mit entsprechender inhaltlicher Ausrichtung zum Einsatz kommen.

DURCHFÜHRUNG

Die betroffenen Personen und Fremdbeurteiler/innen (z. B. Familienangehörigen, Verwandten, Bekannten, behandelnden Ärzt/innen oder Pflegefachkräften sowie anderen Personen, die mit der zu beurteilenden Person regelmäßig in engem Kontakt stehen) sollten den Fragebogen getrennt voneinander bearbeiten. Die Bearbeitung sollte nach Möglichkeit ohne die Hilfe anderer Personen sowie in einer ruhigen und reizarmen Umgebung (kein TV, Radio etc.) erfolgen, z. B. in einem dafür vorgesehenen (Behandlungs-) Raum, nicht in einem Wartebereich. Sie benötigen für jeden Teilnehmenden eine Kopie des Fragebogens. Bitte achten Sie darauf, die jeweilig korrekte Fragebogenversion für betroffene Personen (Selbstbeurteilung) und Fremdbeurteiler/innen (Fremdbeurteilung) auszuhändigen, da sich die Fragebögen geringfügig in der Formulierung unterscheiden (schriftliche Ansprache). Erklären Sie den Befragten, dass im Fragebogen nach Schwierigkeiten im Alltagsleben, z. B. dem Einkauf, der Nutzung von Verkehrsmitteln, oder zu sozialen Kontakten gefragt wird. Erfragt werden hierbei Schwierigkeiten, die nicht schon immer, sondern erst in letzter Zeit aufgetreten sind. Hierdurch soll ausgeschlossen werden, dass die befragte Person "normale" altersbedingte Leistungsunterschiede (z. B. als 70-jährige Person heute im Vergleich zu der Zeit, in der die Person 30 Jahre alt war) adressiert. Hierauf sollte noch einmal explizit hingewiesen werden. Stellen Sie sicher, dass die befragte Person einverstanden ist, die Fragen zu beantworten.

Die Bearbeitung des Fragebogens nimmt in etwa 5 Minuten Zeit in Anspruch. Personen mit kognitiven Schwierigkeiten benötigen unter Umständen mehr Zeit für die Bearbeitung, ggf. kann eine Hilfestellung durch den/die Interviewer/in erfolgen, indem z. B. Verständnisfragen zu den einzelnen Fragen geklärt werden können. Hierbei kann es hilfreich sein, alternative Formulierungen zu finden. Beispiele sind Tabelle 2 zu entnehmen.

Bitte überprüfen Sie die Fragebögen nach dem Ausfüllen auf Vollständigkeit und Korrektheit der Angaben. Damit können ausgelassene Fragen, invalide Antworten (z. B. Zwischen- oder Mehrfachnennungen) oder das Überblättern ganzer Seiten erkannt werden. Sollten Sie Auffälligkeiten feststellen, kann das auf Verständnisprobleme oder Schwierigkeiten zur Festlegung auf eine Antwortoption zurückzuführen sein. In einem kurzen Gespräch zwischen Ihnen und der betroffenen Person bzw. der Person, die die Fremdbeurteilung durchführt, können solche Probleme i. d. R. gut geklärt werden. Neben betroffenen Personen haben manchmal auch Fremdbeurteiler/innen Schwierigkeiten bei der Auswahl einer geeigneten Antwort. Wenn eine Person, die die Fremdbeurteilung durchführt, sagt, sie wisse keine Antwort auf eine Frage, so versichern Sie ihr, dass Sie sie fragen, weil sie die Person besser kennt als andere, und ihre Antwort daher die beste Antwort auf die Fragen ist, die Sie bekommen können. Wenn eine befragte Person

(sowohl in Selbst- als auch in Fremdbeurteilung) weiterhin Schwierigkeiten bei der Beantwortung einer Frage hat, sollte diese ausgelassen werden. Können trotz Hilfestellung die ersten drei Fragen nicht beantwortet werden, brechen Sie die Bearbeitung ab und notieren Sie die Gründe dafür.

Einige Fragen beinhalten beispielhafte Aufzählungen zur besseren Veranschaulichung des erfragten Inhalts. Die jeweilige Aufzählung ist nicht erschöpfend und kann beliebig erweitert werden.

Tabelle 2: Alternative Formulierungen.

Frage	Formulierung	Alternative Formulierung
1	...sich beim Lesen, Fernsehen oder Radio hören auf den Inhalt zu konzentrieren.	... die Aufmerksamkeit beim Lesen, Fernsehen aufrechtzuhalten.
5	... eine Tätigkeit fortzusetzen, wenn ich kurz unterbrochen wurde.	... nach einer kurzen Pause wieder eine Tätigkeit aufnehmen.
10	... mich an kurz zurückliegende Ereignisse zu erinnern (z. B. Aktivitäten des Vortags).	... Ereignisse schnell wieder vergessen. (inverse Formulierung)
12	... Dinge wiederzufinden (z. B. den Wohnungsschlüssel, die Brille, die Geldbörse).	... Dinge zu verlegen und dann wieder zu finden. (Anreicherung)
15	... mich innerhalb meiner vertrauten Umgebung (z. B. Wohnung, näheres Wohnumfeld) zurechtzufinden.	... sich zuhause zu orientieren.
17	... bei vormals vertrauten Tätigkeiten (z. B. Autofahren, Fahrradfahren, Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel).	... bei Aktivitäten, die Ihnen eigentlich bekannt sind.
18	... bei praktischen Tätigkeiten oder Hobbys (z. B. Gartenarbeit, Handwerkstätigkeiten, Reparaturen, Handarbeit, Basteln).	... bei praktischen Dingen, die sie regelmäßig oder gerne machen.
20	... Abstände oder Distanzen richtig einzuschätzen (z. B. im Straßenverkehr, beim Treppensteigen).	... zu bestimmen, wie weit etwas entfernt ist.
21	... beim Sprechen nicht ins Stocken zu geraten.	... flüssig zu sprechen. (inverse Formulierung)
30	... meine eigenen Gefühle zu kontrollieren.	... die eigenen Gefühle beherrschen, z. B. Wut oder Trauer. (Beispiele nennen)
32	... die Geduld zu bewahren.	... die Ruhe beizubehalten.

Es ist darauf zu achten, dass die letzte Antwortkategorie der im Instrument enthaltenen Antwortskala („Trifft nicht zu“) möglichst sparsam genutzt wird. Bei einer Entscheidung für diese Antwort wird empfohlen, nochmals bei der Person nachzufragen, um somit möglicherweise bestehende Verständnisprobleme auszuschließen bzw. aufklären zu können.

AUSWERTUNG

Die Auswertung des A-NKS ist einfach und erfolgt bei den beiden Versionen in analoger Weise. Nach Wiedererhalt des Fragebogens addieren Sie die Punktzahlen der 39 Fragen zur Gesamtpunktzahl. Je höher die Gesamtpunktzahl ist, umso mehr/umso stärker liegen Alltagsbeeinträchtigungen bei neurokognitiven Störungen vor. Der Punktwert je Antwortkategorie ergibt sich wie folgt: „keine Schwierigkeiten“ = 0; „leichte Schwierigkeiten“ = 1; „mittlere Schwierigkeiten“ = 2; „große Schwierigkeiten“ = 3; „es gelingt mir gar nicht.“ = 4.

Unbeantwortete Fragen, sowie Fragen der Kategorie „trifft auf mich nicht zu“ bleiben bei der Bewertung unberücksichtigt. Der A-NKS Summenscore errechnet sich dann folgendermaßen:

$$A - NKS = \frac{\text{Summe gültiger Antworten}}{\text{Anzahl gültiger Antworten}} \times 39$$

Wenn z. B. drei Mal eine Frage nicht beantwortet oder mit „trifft auf mich nicht zu“ beantwortet wurde und die Person insgesamt eine Gesamtpunktzahl von 10 Punkten erreicht hat, dann berechnet sich der A-NKS Summenscore in diesem Fall wie folgt: $10/36 * 39 = 10,83$.

Für die Auswertung nach neurokognitiver Domäne werden für jede einzelne Subskala die Summenscores berechnet. Die Items, aus denen sich die jeweilige Subskala zusammensetzt, sind in Tabelle 1 aufgeführt. Je nach neurokognitiver Domäne, können die Ergebnisse der einzelnen Subskalen verschiedene Werte annehmen. Diese sind in Tabelle 3 aufgeführt.

Die Mittelwerte und Standardabweichungen des A-NKS und der einzelnen neurokognitiven Subskalen können als vorläufige Orientierung für die Differenzierung nach dem Schweregrad der neurokognitiven Störung genutzt werden¹.

¹ Für zuverlässige Aussagen zu entsprechenden Cut-off-Werten, sowie zur finalen Faktorenstruktur des A-NKS sind weitere Studien notwendig.

Anhang 1: Vorläufiges Testmanual des A-NKS

Tabelle 3: Mittelwerte und Standardabweichungen des A-NKS und der Subskalen. Ergebnisse aus der Pilotstudie.

M ± SD (range)	Patient/innen					Angehörige				
	Gesamt (n = 92)	KG (n = 62)	LNKS (n = 18)	SNKS (n = 12)	p	Gesamt (n = 92)	KG (n = 62)	LNKS (n = 18)	SNKS (n = 12)	p
Komplexe Aufmerksamkeit (0 - 24)	3,29 ± 3,67 (0 - 19)	1,90 ± 1,90 (0 - 7)	5,61 ± 3,47 (1 - 14)	6,83 ± 6,24 (0 - 19)	≤ ,001	4,17 ± 5,45 (0 - 11)	2,43 ± 3,16 (0 - 18)	5,23 ± 4,26 (0 - 14)	15,27 ± 4,08 (7 - 20)	≤ ,001
Missings (n (%))	1 (1,1)	1 (1,6)	0 (0,0)	0 (0,0)		3 (3,3)	2 (3,2)	0 (0,0)	1 (8,3)	
Lernen und Gedächtnis (0 - 32)	4,61 ± 4,57 (0 - 23)	2,87 ± 2,57 (0 - 12)	7,56 ± 3,28 (4 - 16)	9,47 ± 8,23 (0 - 23)	≤ ,001	6,16 ± 7,66 (0 - 28)	2,45 ± 2,69 (0 - 12)	8,23 ± 6,66 (0 - 23)	21,58 ± 5,05 (15 - 28)	≤ ,001
Missings (n (%))	2 (2,2)	1 (1,6)	0 (0,0)	1 (8,3)		2 (2,2)	2 (3,2)	0 (0,0)	0 (0,0)	
Perzeptiv-motorische Funktionen (0 - 24)	1,46 ± 2,25 (0 - 11)	0,64 ± 1,33 (0 - 8)	2,56 ± 1,89 (0 - 6)	4,16 ± 3,77 (0 - 11)	≤ ,001	2,48 ± 4,30 (0 - 18)	0,68 ± 0,95 (0 - 5)	2,31 ± 2,48 (0 - 9)	11,87 ± 4,76 (1 - 18)	≤ ,001
Missings (n (%))	2 (2,2)	1 (1,6)	0 (0,0)	1 (8,3)		1 (1,1)	1 (1,6)	0 (0,0)	0 (0,0)	
Sprache (0 - 24)	1,72 ± 2,68 (0 - 18)	1,03 ± 1,56 (0 - 7)	2,72 ± 2,42 (0 - 10)	3,77 ± 5,30 (0 - 18)	≤ ,001	2,09 ± 4,36 (0 - 21)	0,61 ± 1,25 (0 - 8)	1,06 ± 1,16 (0 - 4)	12,00 ± 5,46 (2 - 21)	≤ ,001
Missings (n (%))	0 (0,0)	0 (0,0)	0 (0,0)	0 (0,0)		2 (2,2)	1 (1,6)	0 (0,0)	1 (8,3)	
Soziale Kognition (0 - 24)	2,06 ± 2,42 (0 - 12)	1,54 ± 1,93 (0 - 7)	2,61 ± 2,09 (0 - 8)	3,92 ± 3,90 (0 - 12)	≤ ,001	3,18 ± 4,59 (0 - 21)	1,83 ± 2,22 (0 - 11)	2,19 ± 1,70 (0 - 6)	12,22 ± 7,00 (2 - 21)	≤ ,001
Missings (n (%))	0 (0,0)	0 (0,0)	0 (0,0)	0 (0,0)		3 (3,3)	2 (3,2)	0 (0,0)	1 (8,3)	
Exekutivfunktion (0 - 28)	1,39 ± 3,04 (0 - 16)	0,51 ± 0,89 (0 - 4)	1,31 ± 1,55 (0 - 5)	5,95 ± 6,35 (0 - 16)	≤ ,001	3,25 ± 6,34 (0 - 26)	0,72 ± 0,97 (0 - 3)	3,28 ± 5,47 (0 - 19)	17,24 ± 6,81 (3 - 26)	≤ ,001
Missings (n (%))	1 (1,1)	1 (1,6)	0 (0,0)	0 (0,0)		2 (2,2)	1 (1,6)	0 (0,0)	1 (8,3)	
A-NKS Total Score (0 - 156)	14,09 ± 15,70 (0 - 92)	8,54 ± 7,78 (0 - 33)	22,37 ± 12,27 (6 - 59)	31,94 ± 31,43 (0 - 92)	≤ ,001	21,76 ± 30,70 (0 - 131)	8,61 ± 8,60 (0 - 42)	22,30 ± 19,25 (0 - 64)	90,28 ± 29,76 (36 - 131)	≤ ,001
Missings (n (%))	5 (5,4)	3 (4,8)	0 (0,0)	2 (16,7)		5 (5,4)	4 (6,5)	0 (0,0)	1 (8,3)	

Anmerkung. A-NKS = Pilotversion des Instrumentes für die Erfassung von Alltagsbeeinträchtigungen aufgrund neurodegenerativer Abbauprozesse (Funke et al., 2022); KG = Kognitiv gesund; LNKS = Leichte neurokognitive Störung; SNKS = Schwere neurokognitive Störung.

Kurz und knapp:

- Anwendung und Auswertung, wenn möglich, von Selbst- und Fremdbeurteilungsversion
- Zusätzliche differentialdiagnostische Absicherung der Ergebnisse

FÖRDERUNG

Die Entwicklung des Instrumentes wurde durch die **Deutsche Alzheimergesellschaft e.V. – Selbsthilfe Demenz** gefördert.

BETEILIGTE EINRICHTUNGEN UND WISSENSCHAFTLER/INNEN

Die Entwicklung des Instrumentes erfolgte durch die **Hochschule Nordhausen**, Institut für Sozialmedizin, Rehabilitationswissenschaften und Versorgungsforschung (ISRV) & Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (**Prof. Dr. rer. med. habil. Tobias Luck, Principal Investigator; Dipl.-Psych. Katja Funke, Wissenschaftliche Mitarbeiterin; Dr. Marie Bernard, Wissenschaftliche Assistentin in freier Mitarbeit**) in Kooperation mit der **Universität Leipzig**, Medizinische Fakultät, Institut für Sozialmedizin, Arbeitsmedizin und Public Health (ISAP; **Prof. Dr. med. Steffi G. Riedel-Heller, MPH, Kooperationspartnerin; PD Dr. rer. med. Melanie Lupp, Adam Kropidlowski, M.Sc., Melanie Elgner, M.A., Dr. rer. nat. Jessica Grothe**).

VERWENDUNG

Das Instrument für die Erfassung von Alltagsbeeinträchtigungen bei Neurokognitiven Störungen (A-NKS) darf kostenfrei **für nichtkommerzielle Zwecke der Forschung und Praxis** verwendet werden. Bei einem Einsatz für andere Zwecke oder in einer anderen als der hier dokumentierten Form ist das Einverständnis der Ansprechpartner/innen (Prof. Dr. Tobias Luck: Principal Investigator, Fachhochschule Erfurt, tobias.luck@fh-erfurt.de; Prof. Dr. Steffi G. Riedel-Heller, MPH: Kooperationspartnerin, Universität Leipzig, steffi.riedel-heller@medizin.uni-leipzig.de) einzuholen. In allen resultierenden Arbeiten und Publikationen ist dieses Dokument als Quelle anzugeben:

Luck, T.⁵, Grothe, J.⁵, Kropidlowski, A., Elgner, M., Funke, K., Bernard, M., Pabst, A., Schomerus, G., Dietzel, J., Saur, D., Lupp, M., & Riedel-Heller, S. G. (2022). *Instrument für die Erfassung von Alltagsbeeinträchtigungen bei Neurokognitiven Störungen (A-NKS)*. <https://doi.org/10.22032/dbt.55764>

⁵ Geteilte Erstautor/innenschaft

ANSPRECHPARTNER/INNEN

Prof. Dr. rer. med. habil. Tobias Luck (*Principal Investigator*; Fachhochschule Erfurt, Fakultät Angewandte Sozialwissenschaften, Altonaer Str. 25, 99085 Erfurt, Tel.: 0361/6700-3236, E-Mail: tobias.luck@fh-erfurt.de)

Prof. Dr. med. Steffi G. Riedel-Heller, MPH (*Kooperationspartnerin*; Universität Leipzig, Medizinische Fakultät, Institut für Sozialmedizin, Arbeitsmedizin und Public Health, Philipp-Rosenthal-Str. 55, 04103 Leipzig, Tel.: 0341/9715-408, E-Mail: steffi.riedel-heller@medizin.uni-leipzig.de)

Pilotversion der Selbstbeurteilungsversion des A-NKS

VERWENDUNG

Das Instrument für die Erfassung von Alltagsbeeinträchtigungen bei Neurokognitiven Störungen (A-NKS) darf kostenfrei **für nichtkommerzielle Zwecke der Forschung und Praxis** verwendet werden. Bei einem Einsatz für andere Zwecke oder in einer anderen als der hier dokumentierten Form ist das Einverständnis der Ansprechpartner/innen (Prof. Dr. Tobias Luck: Principal Investigator, Fachhochschule Erfurt, tobias.luck@fh-erfurt.de; Prof. Dr. Steffi G. Riedel-Heller, MPH: Kooperationspartnerin, Universität Leipzig, steffi.riedel-heller@medizin.uni-leipzig.de) einzuholen. In allen resultierenden Arbeiten und Publikationen ist dieses Dokument als Quelle anzugeben:

Luck, T.⁶, Grothe, J.⁶, Kropidlowski, A., Elgner, M., Funke, K., Bernard, M., Pabst, A., Schomerus, G., Dietzel, J., Saur, D., Luppä, M., & Riedel-Heller, S. G. (2022). *Instrument für die Erfassung von Alltagsbeeinträchtigungen bei Neurokognitiven Störungen (A-NKS)*. <https://doi.org/10.22032/dbt.55764>

⁶ Geteilte Erstautor/innenschaft

A-NKS

FRAGEBOGEN ZU ALLTAGSAKTIVITÄTEN

INSTRUKTION

Im Folgenden finden Sie einige Aussagen **zu Ihrem Alltag** (z. B. zum Einkaufen, zur Nutzung von Verkehrsmitteln, zu sozialen Kontakten).

Bitte geben Sie bei jeder Aussage an, **ob bzw. inwieweit Sie Schwierigkeiten mit den jeweiligen Alltagsaktivitäten haben.**

Wichtig dabei ist, dass diese Schwierigkeiten nicht schon immer, sondern erst in letzter Zeit aufgetreten sind!

Bitte lesen Sie sich jede Aussage sorgfältig durch.

Manchmal kann es schwierig sein, sich für eine Antwort zu entscheiden. Kreuzen Sie bitte trotzdem für jede Aussage eine Antwort an. Wählen Sie dazu die Antwort aus, die derzeit am ehesten auf Sie zutrifft.

Folgende Antwortmöglichkeiten stehen Ihnen dabei zur Verfügung:

- keine Schwierigkeiten
- leichte Schwierigkeiten
- mittlere Schwierigkeiten
- große Schwierigkeiten
- Es gelingt mir gar nicht.
- Trifft auf mich nicht zu.
(z. B. Weil ich diese Aktivität noch nie ausgeführt habe.)

Es gibt keine richtigen oder falschen Antworten.

Bitte füllen Sie den Fragebogen allein, ohne Hilfe anderer Personen aus.

Name Patient/in:

ID:

Name Interviewer/in:

Datum:

Uhrzeit:

In letzter Zeit habe ich Schwierigkeiten...

1	... mich beim Lesen, Fernsehen oder Radio hören auf den Inhalt zu konzentrieren.	
	keine Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	leichte Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	mittlere Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	große Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	Es gelingt mir gar nicht .	<input type="checkbox"/>
	Trifft auf mich nicht zu. (z. B. Weil ich diese Aktivität noch nie ausgeführt habe.)	<input type="checkbox"/>
2	... mir neue Informationen zu merken, wenn ich abgelenkt werde.	
	keine Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	leichte Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	mittlere Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	große Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	Es gelingt mir gar nicht .	<input type="checkbox"/>
	Trifft auf mich nicht zu. (z. B. Weil ich diese Aktivität noch nie ausgeführt habe.)	<input type="checkbox"/>
3	... mich über längere Zeit zu konzentrieren.	
	keine Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	leichte Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	mittlere Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	große Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	Es gelingt mir gar nicht .	<input type="checkbox"/>
	Trifft auf mich nicht zu. (z. B. Weil ich diese Aktivität noch nie ausgeführt habe.)	<input type="checkbox"/>

In letzter Zeit habe ich Schwierigkeiten...

4 ... einen Gedanken zu Ende zu verfolgen.	
keine Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
leichte Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
mittlere Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
große Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
Es gelingt mir gar nicht .	<input type="checkbox"/>
Trifft auf mich nicht zu . (z. B. Weil ich diese Aktivität noch nie ausgeführt habe.)	<input type="checkbox"/>
5 ... eine Tätigkeit fortzusetzen, wenn ich kurz unterbrochen wurde.	
keine Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
leichte Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
mittlere Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
große Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
Es gelingt mir gar nicht .	<input type="checkbox"/>
Trifft auf mich nicht zu . (z. B. Weil ich diese Aktivität noch nie ausgeführt habe.)	<input type="checkbox"/>
6 ... zwei Dinge gleichzeitig zu tun.	
keine Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
leichte Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
mittlere Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
große Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
Es gelingt mir gar nicht .	<input type="checkbox"/>
Trifft auf mich nicht zu . (z. B. Weil ich diese Aktivität noch nie ausgeführt habe.)	<input type="checkbox"/>

In letzter Zeit habe ich Schwierigkeiten...

7	... mir Neues zu merken (z. B. eine neue PIN-Nr., die Namen neuer Personen).	
	keine Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	leichte Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	mittlere Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	große Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	Es gelingt mir gar nicht .	<input type="checkbox"/>
	Trifft auf mich nicht zu . (z. B. Weil ich diese Aktivität noch nie ausgeführt habe.)	<input type="checkbox"/>
8	... Medikamente korrekt (zum richtigen Zeitpunkt in richtiger Menge) einzunehmen.	
	keine Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	leichte Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	mittlere Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	große Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	Es gelingt mir gar nicht .	<input type="checkbox"/>
	Trifft auf mich nicht zu . (z. B. Weil ich diese Aktivität noch nie ausgeführt habe.)	<input type="checkbox"/>
9	... mich ohne Hilfsmittel (z. B. Kalender, Notizzettel) an Verabredungen/Termine zu erinnern.	
	keine Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	leichte Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	mittlere Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	große Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	Es gelingt mir gar nicht .	<input type="checkbox"/>
	Trifft auf mich nicht zu . (z. B. Weil ich diese Aktivität noch nie ausgeführt habe.)	<input type="checkbox"/>

In letzter Zeit habe ich Schwierigkeiten...

10	... mich an kurz zurückliegende Ereignisse (z. B. Aktivitäten des Vortags) zu erinnern.	
	keine Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	leichte Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	mittlere Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	große Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	Es gelingt mir gar nicht .	<input type="checkbox"/>
	Trifft auf mich nicht zu . (z. B. Weil ich diese Aktivität noch nie ausgeführt habe.)	<input type="checkbox"/>
11	... mich an die Namen vertrauter Personen (z. B. Verwandte, Freunde, Bekannte) zu erinnern.	
	keine Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	leichte Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	mittlere Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	große Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	Es gelingt mir gar nicht .	<input type="checkbox"/>
	Trifft auf mich nicht zu . (z. B. Weil ich diese Aktivität noch nie ausgeführt habe.)	<input type="checkbox"/>
12	... Dinge wiederzufinden (z. B. den Wohnungsschlüssel, die Brille, die Geldbörse).	
	keine Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	leichte Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	mittlere Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	große Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	Es gelingt mir gar nicht .	<input type="checkbox"/>
	Trifft auf mich nicht zu . (z. B. Weil ich diese Aktivität noch nie ausgeführt habe.)	<input type="checkbox"/>

In letzter Zeit habe ich Schwierigkeiten...

13	... mich zu erinnern, was ich sagen oder erledigen wollte.	
	keine Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	leichte Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	mittlere Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	große Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	Es gelingt mir gar nicht .	<input type="checkbox"/>
	Trifft auf mich nicht zu . (z. B. Weil ich diese Aktivität noch nie ausgeführt habe.)	<input type="checkbox"/>
14	... mich an den Inhalt kurz zurückliegender Gespräche zu erinnern.	
	keine Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	leichte Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	mittlere Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	große Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	Es gelingt mir gar nicht .	<input type="checkbox"/>
	Trifft auf mich nicht zu . (z. B. Weil ich diese Aktivität noch nie ausgeführt habe.)	<input type="checkbox"/>
15	... mich <u>innerhalb</u> meiner vertrauten Umgebung (z. B. Wohnung, näheres Wohnumfeld) zurechtzufinden.	
	keine Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	leichte Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	mittlere Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	große Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	Es gelingt mir gar nicht .	<input type="checkbox"/>
	Trifft auf mich nicht zu . (z. B. Weil ich diese Aktivität noch nie ausgeführt habe.)	<input type="checkbox"/>

In letzter Zeit habe ich Schwierigkeiten...

16	... mich <u>außerhalb</u> meiner vertrauten Umgebung zurechtzufinden.	
	keine Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	leichte Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	mittlere Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	große Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	Es gelingt mir gar nicht .	<input type="checkbox"/>
	Trifft auf mich nicht zu. (z. B. Weil ich diese Aktivität noch nie ausgeführt habe.)	<input type="checkbox"/>
17	... bei vormals vertrauten Tätigkeiten (z. B. Autofahren, Fahrradfahren, Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel).	
	keine Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	leichte Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	mittlere Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	große Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	Es gelingt mir gar nicht .	<input type="checkbox"/>
	Trifft auf mich nicht zu. (z. B. Weil ich diese Aktivität noch nie ausgeführt habe.)	<input type="checkbox"/>
18	... bei praktischen Tätigkeiten oder Hobbys (z. B. Gartenarbeit, Handwerkstätigkeiten, Reparaturen, Handarbeit, Basteln).	
	keine Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	leichte Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	mittlere Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	große Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	Es gelingt mir gar nicht .	<input type="checkbox"/>
	Trifft auf mich nicht zu. (z. B. Weil ich diese Aktivität noch nie ausgeführt habe.)	<input type="checkbox"/>

In letzter Zeit habe ich Schwierigkeiten...

19	... Gesichter wiederzuerkennen.	
	keine Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	leichte Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	mittlere Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	große Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	Es gelingt mir gar nicht .	<input type="checkbox"/>
	Trifft auf mich nicht zu . (z. B. Weil ich diese Aktivität noch nie ausgeführt habe.)	<input type="checkbox"/>
20	... Abstände oder Distanzen (z. B. im Straßenverkehr, beim Treppensteigen) richtig einzuschätzen.	
	keine Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	leichte Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	mittlere Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	große Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	Es gelingt mir gar nicht .	<input type="checkbox"/>
	Trifft auf mich nicht zu . (z. B. Weil ich diese Aktivität noch nie ausgeführt habe.)	<input type="checkbox"/>
21	... beim Sprechen nicht ins Stocken zu geraten.	
	keine Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	leichte Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	mittlere Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	große Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	Es gelingt mir gar nicht .	<input type="checkbox"/>
	Trifft auf mich nicht zu . (z. B. Weil ich diese Aktivität noch nie ausgeführt habe.)	<input type="checkbox"/>

In letzter Zeit habe ich Schwierigkeiten...

22	... in Gesprächen längere Sätze zu formulieren.	
	keine Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	leichte Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	mittlere Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	große Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	Es gelingt mir gar nicht .	<input type="checkbox"/>
	Trifft auf mich nicht zu. (z. B. Weil ich diese Aktivität noch nie ausgeführt habe.)	<input type="checkbox"/>
23	... in Gesprächen die passenden Wörter zu finden.	
	keine Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	leichte Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	mittlere Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	große Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	Es gelingt mir gar nicht .	<input type="checkbox"/>
	Trifft auf mich nicht zu. (z. B. Weil ich diese Aktivität noch nie ausgeführt habe.)	<input type="checkbox"/>
24	... mir gestellte Fragen inhaltlich zu verstehen.	
	keine Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	leichte Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	mittlere Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	große Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	Es gelingt mir gar nicht .	<input type="checkbox"/>
	Trifft auf mich nicht zu. (z. B. Weil ich diese Aktivität noch nie ausgeführt habe.)	<input type="checkbox"/>

In letzter Zeit habe ich Schwierigkeiten...

25	... in Gesprächen längeren Sätzen zu folgen.	
	keine Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	leichte Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	mittlere Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	große Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	Es gelingt mir gar nicht .	<input type="checkbox"/>
	Trifft auf mich nicht zu . (z. B. Weil ich diese Aktivität noch nie ausgeführt habe.)	<input type="checkbox"/>
26	... inhaltlich zu verstehen, was im Fernsehen oder Radio gesagt wird.	
	keine Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	leichte Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	mittlere Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	große Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	Es gelingt mir gar nicht .	<input type="checkbox"/>
	Trifft auf mich nicht zu . (z. B. Weil ich diese Aktivität noch nie ausgeführt habe.)	<input type="checkbox"/>
27	... soziale Kontakte zu pflegen.	
	keine Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	leichte Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	mittlere Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	große Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	Es gelingt mir gar nicht .	<input type="checkbox"/>
	Trifft auf mich nicht zu . (z. B. Weil ich diese Aktivität noch nie ausgeführt habe.)	<input type="checkbox"/>

In letzter Zeit habe ich Schwierigkeiten...

28	... die Gefühle anderer Menschen zu verstehen (z. B. einen Gesichtsausdruck zu deuten).	
	keine Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	leichte Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	mittlere Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	große Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	Es gelingt mir gar nicht .	<input type="checkbox"/>
	Trifft auf mich nicht zu . (z. B. Weil ich diese Aktivität noch nie ausgeführt habe.)	<input type="checkbox"/>
29	... in Gesprächen auf die Meinungen anderer Menschen einzugehen.	
	keine Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	leichte Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	mittlere Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	große Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	Es gelingt mir gar nicht .	<input type="checkbox"/>
	Trifft auf mich nicht zu . (z. B. Weil ich diese Aktivität noch nie ausgeführt habe.)	<input type="checkbox"/>
30	... meine eigenen Gefühle zu kontrollieren.	
	keine Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	leichte Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	mittlere Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	große Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	Es gelingt mir gar nicht .	<input type="checkbox"/>
	Trifft auf mich nicht zu . (z. B. Weil ich diese Aktivität noch nie ausgeführt habe.)	<input type="checkbox"/>

In letzter Zeit habe ich Schwierigkeiten...

31 ... die Absichten anderer Menschen einzuschätzen.	
keine Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
leichte Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
mittlere Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
große Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
Es gelingt mir gar nicht .	<input type="checkbox"/>
Trifft auf mich nicht zu. (z. B. Weil ich diese Aktivität noch nie ausgeführt habe.)	<input type="checkbox"/>
32 ... die Geduld zu bewahren.	
keine Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
leichte Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
mittlere Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
große Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
Es gelingt mir gar nicht .	<input type="checkbox"/>
Trifft auf mich nicht zu. (z. B. Weil ich diese Aktivität noch nie ausgeführt habe.)	<input type="checkbox"/>
33 ... Entscheidungen zu treffen.	
keine Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
leichte Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
mittlere Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
große Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
Es gelingt mir gar nicht .	<input type="checkbox"/>
Trifft auf mich nicht zu. (z. B. Weil ich diese Aktivität noch nie ausgeführt habe.)	<input type="checkbox"/>

In letzter Zeit habe ich Schwierigkeiten...

34	... Mahlzeiten oder heiße Getränke (z. B. Kaffee) selbstständig zuzubereiten.	
	keine Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	leichte Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	mittlere Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	große Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	Es gelingt mir gar nicht .	<input type="checkbox"/>
	Trifft auf mich nicht zu . (z. B. Weil ich diese Aktivität noch nie ausgeführt habe.)	<input type="checkbox"/>
35	... den Lebensmittel-Einkauf zu planen.	
	keine Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	leichte Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	mittlere Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	große Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	Es gelingt mir gar nicht .	<input type="checkbox"/>
	Trifft auf mich nicht zu . (z. B. Weil ich diese Aktivität noch nie ausgeführt habe.)	<input type="checkbox"/>
36	... technische Geräte zu bedienen (z. B. (Mobil-)Telefon oder Fernseher).	
	keine Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	leichte Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	mittlere Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	große Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	Es gelingt mir gar nicht .	<input type="checkbox"/>
	Trifft auf mich nicht zu . (z. B. Weil ich diese Aktivität noch nie ausgeführt habe.)	<input type="checkbox"/>

In letzter Zeit habe ich Schwierigkeiten...

37	... in Geschäften bar oder elektronisch zu bezahlen (z. B. mit EC- oder Kreditkarte).	
	keine Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	leichte Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	mittlere Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	große Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	Es gelingt mir gar nicht .	<input type="checkbox"/>
	Trifft auf mich nicht zu . (z. B. Weil ich diese Aktivität noch nie ausgeführt habe.)	<input type="checkbox"/>
38	... meine eigenen finanziellen Angelegenheiten selbstständig zu regeln (z. B. Überweisungen zu tätigen).	
	keine Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	leichte Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	mittlere Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	große Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	Es gelingt mir gar nicht .	<input type="checkbox"/>
	Trifft auf mich nicht zu . (z. B. Weil ich diese Aktivität noch nie ausgeführt habe.)	<input type="checkbox"/>
39	... den Tag zu planen / zu strukturieren.	
	keine Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	leichte Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	mittlere Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	große Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	Es gelingt mir gar nicht .	<input type="checkbox"/>
	Trifft auf mich nicht zu . (z. B. Weil ich diese Aktivität noch nie ausgeführt habe.)	<input type="checkbox"/>

Haben Sie weitere Schwierigkeiten in Ihrem Alltag, von denen Sie uns berichten möchten?

Nein

Ja

Wenn ja, welche? (bitte nennen)

Vielen Dank für das Ausfüllen des Fragebogens!

Pilotversion der Fremdbeurteilungsversion des A-NKS

VERWENDUNG

Das Instrument für die Erfassung von Alltagsbeeinträchtigungen bei Neurokognitiven Störungen (A-NKS) darf kostenfrei **für nichtkommerzielle Zwecke der Forschung und Praxis** verwendet werden. Bei einem Einsatz für andere Zwecke oder in einer anderen als der hier dokumentierten Form ist das Einverständnis der Ansprechpartner/innen (Prof. Dr. Tobias Luck: Principal Investigator, Fachhochschule Erfurt, tobias.luck@fh-erfurt.de; Prof. Dr. Steffi G. Riedel-Heller, MPH: Kooperationspartnerin, Universität Leipzig, steffi.riedel-heller@medizin.uni-leipzig.de) einzuholen. In allen resultierenden Arbeiten und Publikationen ist dieses Dokument als Quelle anzugeben:

Luck, T.⁷, Grothe, J.⁷, Kropidowski, A., Elgner, M., Funke, K., Bernard, M., Pabst, A., Schomerus, G., Dietzel, J., Saur, D., Luppä, M., & Riedel-Heller, S. G. (2022). *Instrument für die Erfassung von Alltagsbeeinträchtigungen bei Neurokognitiven Störungen (A-NKS)*. <https://doi.org/10.22032/dbt.55764>

⁷ Geteilte Erstautor/innenschaft

A-NKS

FRAGEBOGEN ZU ALLTAGSAKTIVITÄTEN

INSTRUKTION

Im Folgenden finden Sie einige Aussagen **zum Alltag einer Ihnen gut bekannten Person/Ihres Angehörigen** (z. B. zum Einkaufen, zur Nutzung von Verkehrsmitteln, zu sozialen Kontakten).

Bitte geben Sie bei jeder Aussage an, **ob bzw. inwieweit die zu beurteilende Person Schwierigkeiten mit den jeweiligen Alltagsaktivitäten hat.**

Wichtig dabei ist, dass diese Schwierigkeiten nicht schon immer, sondern erst in letzter Zeit aufgetreten sind!

Bitte lesen Sie sich jede Aussage sorgfältig durch.

Manchmal kann es schwierig sein, sich für eine Antwort zu entscheiden. Kreuzen Sie bitte trotzdem für jede Aussage eine Antwort an. Wählen Sie dazu die Antwort aus, die derzeit am ehesten auf die von Ihnen zu beurteilende Person zutrifft.

Folgende Antwortmöglichkeiten stehen Ihnen dabei zur Verfügung:

- keine Schwierigkeiten
- leichte Schwierigkeiten
- mittlere Schwierigkeiten
- große Schwierigkeiten
- Es gelingt ihr/ihm gar nicht.
- Trifft auf sie/ihn nicht zu.
(z. B. Weil sie/er diese Aktivität noch nie ausgeführt hat.)

Es gibt keine richtigen oder falschen Antworten.

Name Patient/in:

ID:

Name Fremdbeurteiler/in:

ID:

Name Interviewer/in:

Datum:

Uhrzeit:

In letzter Zeit hat sie/er Schwierigkeiten...

1	... sich beim Lesen, Fernsehen oder Radio hören auf den Inhalt zu konzentrieren.	
	keine Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	leichte Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	mittlere Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	große Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	Es gelingt ihr/ihm gar nicht .	<input type="checkbox"/>
	Trifft auf sie/ihn nicht zu . (z. B. Weil sie/er diese Aktivität noch nie ausgeführt hat.)	<input type="checkbox"/>
2	... sich neue Informationen zu merken, wenn sie/er abgelenkt wird.	
	keine Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	leichte Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	mittlere Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	große Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	Es gelingt ihr/ihm gar nicht .	<input type="checkbox"/>
	Trifft auf sie/ihn nicht zu . (z. B. Weil sie/er diese Aktivität noch nie ausgeführt hat.)	<input type="checkbox"/>
3	... sich über längere Zeit zu konzentrieren.	
	keine Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	leichte Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	mittlere Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	große Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	Es gelingt ihr/ihm gar nicht .	<input type="checkbox"/>
	Trifft auf sie/ihn nicht zu . (z. B. Weil sie/er diese Aktivität noch nie ausgeführt hat.)	<input type="checkbox"/>

In letzter Zeit hat sie/er Schwierigkeiten...

4 ... einen Gedanken zu Ende zu verfolgen.	
keine Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
leichte Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
mittlere Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
große Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
Es gelingt ihr/ihm gar nicht .	<input type="checkbox"/>
Trifft auf sie/ihn nicht zu . (z. B. Weil sie/er diese Aktivität noch nie ausgeführt hat.)	<input type="checkbox"/>
5 ... eine Tätigkeit fortzusetzen, wenn sie/er kurz unterbrochen wurde.	
keine Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
leichte Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
mittlere Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
große Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
Es gelingt ihr/ihm gar nicht .	<input type="checkbox"/>
Trifft auf sie/ihn nicht zu . (z. B. Weil sie/er diese Aktivität noch nie ausgeführt hat.)	<input type="checkbox"/>
6 ... zwei Dinge gleichzeitig zu tun.	
keine Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
leichte Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
mittlere Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
große Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
Es gelingt ihr/ihm gar nicht .	<input type="checkbox"/>
Trifft auf sie/ihn nicht zu . (z. B. Weil sie/er diese Aktivität noch nie ausgeführt hat.)	<input type="checkbox"/>

In letzter Zeit hat sie/er Schwierigkeiten...

7	... sich Neues zu merken (z. B. eine neue PIN-Nr., die Namen neuer Personen).	
	keine Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	leichte Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	mittlere Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	große Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	Es gelingt ihr/ihm gar nicht .	<input type="checkbox"/>
	Trifft auf sie/ihn nicht zu. (z. B. Weil sie/er diese Aktivität noch nie ausgeführt hat.)	<input type="checkbox"/>
8	... Medikamente korrekt (zum richtigen Zeitpunkt in richtiger Menge) einzunehmen.	
	keine Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	leichte Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	mittlere Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	große Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	Es gelingt ihr/ihm gar nicht .	<input type="checkbox"/>
	Trifft auf sie/ihn nicht zu. (z. B. Weil sie/er diese Aktivität noch nie ausgeführt hat.)	<input type="checkbox"/>
9	... sich ohne Hilfsmittel (z. B. Kalender, Notizzettel) an Verabredungen/ Termine zu erinnern.	
	keine Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	leichte Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	mittlere Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	große Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	Es gelingt ihr/ihm gar nicht .	<input type="checkbox"/>
	Trifft auf sie/ihn nicht zu. (z. B. Weil sie/er diese Aktivität noch nie ausgeführt hat.)	<input type="checkbox"/>

In letzter Zeit hat sie/er Schwierigkeiten...

10	... sich an kurz zurückliegende Ereignisse (z. B. Aktivitäten des Vortags) zu erinnern.	
	keine Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	leichte Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	mittlere Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	große Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	Es gelingt ihr/ihm gar nicht .	<input type="checkbox"/>
	Trifft auf sie/ihn nicht zu. (z. B. Weil sie/er diese Aktivität noch nie ausgeführt hat.)	<input type="checkbox"/>
11	... sich an die Namen vertrauter Personen (z. B. Verwandte, Freunde, Bekannte) zu erinnern.	
	keine Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	leichte Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	mittlere Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	große Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	Es gelingt ihr/ihm gar nicht .	<input type="checkbox"/>
	Trifft auf sie/ihn nicht zu. (z. B. Weil sie/er diese Aktivität noch nie ausgeführt hat.)	<input type="checkbox"/>
12	... Dinge wiederzufinden (z. B. den Wohnungsschlüssel, die Brille, die Geldbörse).	
	keine Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	leichte Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	mittlere Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	große Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	Es gelingt ihr/ihm gar nicht .	<input type="checkbox"/>
	Trifft auf sie/ihn nicht zu. (z. B. Weil sie/er diese Aktivität noch nie ausgeführt hat.)	<input type="checkbox"/>

In letzter Zeit hat sie/er Schwierigkeiten...

13	... sich zu erinnern, was sie/er sagen oder erledigen wollte.	
	keine Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	leichte Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	mittlere Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	große Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	Es gelingt ihr/ihm gar nicht .	<input type="checkbox"/>
	Trifft auf sie/ihn nicht zu . (z. B. Weil sie/er diese Aktivität noch nie ausgeführt hat.)	<input type="checkbox"/>
14	... sich an den Inhalt kurz zurückliegender Gespräche zu erinnern.	
	keine Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	leichte Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	mittlere Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	große Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	Es gelingt ihr/ihm gar nicht .	<input type="checkbox"/>
	Trifft auf sie/ihn nicht zu . (z. B. Weil sie/er diese Aktivität noch nie ausgeführt hat.)	<input type="checkbox"/>
15	... sich <u>innerhalb</u> ihrer/seiner vertrauten Umgebung (z. B. Wohnung, näheres Wohnumfeld) zurechtzufinden.	
	keine Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	leichte Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	mittlere Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	große Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	Es gelingt ihr/ihm gar nicht .	<input type="checkbox"/>
	Trifft auf sie/ihn nicht zu . (z. B. Weil sie/er diese Aktivität noch nie ausgeführt hat.)	<input type="checkbox"/>

In letzter Zeit hat sie/er Schwierigkeiten...

16	... sich <u>außerhalb</u> ihrer/seiner vertrauten Umgebung zurechtzufinden.	
	keine Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	leichte Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	mittlere Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	große Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	Es gelingt ihr/ihm gar nicht .	<input type="checkbox"/>
	Trifft auf sie/ihn nicht zu . (z. B. Weil sie/er diese Aktivität noch nie ausgeführt hat.)	<input type="checkbox"/>
17	... bei vormals vertrauten Tätigkeiten (z. B. Autofahren, Fahrradfahren, Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel).	
	keine Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	leichte Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	mittlere Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	große Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	Es gelingt ihr/ihm gar nicht .	<input type="checkbox"/>
	Trifft auf sie/ihn nicht zu . (z. B. Weil sie/er diese Aktivität noch nie ausgeführt hat.)	<input type="checkbox"/>
18	... bei praktischen Tätigkeiten oder Hobbys (z. B. Gartenarbeit, Handwerkstätigkeiten, Reparaturen, Handarbeit, Basteln).	
	keine Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	leichte Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	mittlere Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	große Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	Es gelingt ihr/ihm gar nicht .	<input type="checkbox"/>
	Trifft auf sie/ihn nicht zu . (z. B. Weil sie/er diese Aktivität noch nie ausgeführt hat.)	<input type="checkbox"/>

In letzter Zeit hat sie/er Schwierigkeiten...

19	... Gesichter wiederzuerkennen.	
	keine Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	leichte Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	mittlere Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	große Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	Es gelingt ihr/ihm gar nicht .	<input type="checkbox"/>
	Trifft auf sie/ihn nicht zu . (z. B. Weil sie/er diese Aktivität noch nie ausgeführt hat.)	<input type="checkbox"/>
20	... Abstände oder Distanzen (z. B. im Straßenverkehr, beim Treppensteigen) richtig einzuschätzen.	
	keine Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	leichte Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	mittlere Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	große Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	Es gelingt ihr/ihm gar nicht .	<input type="checkbox"/>
	Trifft auf sie/ihn nicht zu . (z. B. Weil sie/er diese Aktivität noch nie ausgeführt hat.)	<input type="checkbox"/>
21	... beim Sprechen nicht ins Stocken zu geraten.	
	keine Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	leichte Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	mittlere Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	große Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	Es gelingt ihr/ihm gar nicht .	<input type="checkbox"/>
	Trifft auf sie/ihn nicht zu . (z. B. Weil sie/er diese Aktivität noch nie ausgeführt hat.)	<input type="checkbox"/>

In letzter Zeit hat sie/er Schwierigkeiten...

22 ... in Gesprächen längere Sätze zu formulieren.	
keine Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
leichte Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
mittlere Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
große Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
Es gelingt ihr/ihm gar nicht .	<input type="checkbox"/>
Trifft auf sie/ihn nicht zu . (z. B. Weil sie/er diese Aktivität noch nie ausgeführt hat.)	<input type="checkbox"/>
23 ... in Gesprächen die passenden Wörter zu finden.	
keine Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
leichte Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
mittlere Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
große Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
Es gelingt ihr/ihm gar nicht .	<input type="checkbox"/>
Trifft auf sie/ihn nicht zu . (z. B. Weil sie/er diese Aktivität noch nie ausgeführt hat.)	<input type="checkbox"/>
24 ... ihr/ihm gestellte Fragen inhaltlich zu verstehen.	
keine Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
leichte Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
mittlere Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
große Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
Es gelingt ihr/ihm gar nicht .	<input type="checkbox"/>
Trifft auf sie/ihn nicht zu . (z. B. Weil sie/er diese Aktivität noch nie ausgeführt hat.)	<input type="checkbox"/>

In letzter Zeit hat sie/er Schwierigkeiten...

25	... in Gesprächen längeren Sätzen zu folgen.	
	keine Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	leichte Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	mittlere Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	große Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	Es gelingt ihr/ihm gar nicht .	<input type="checkbox"/>
	Trifft auf sie/ihn nicht zu . (z. B. Weil sie/er diese Aktivität noch nie ausgeführt hat.)	<input type="checkbox"/>
26	... inhaltlich zu verstehen, was im Fernsehen oder Radio gesagt wird.	
	keine Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	leichte Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	mittlere Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	große Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	Es gelingt ihr/ihm gar nicht .	<input type="checkbox"/>
	Trifft auf sie/ihn nicht zu . (z. B. Weil sie/er diese Aktivität noch nie ausgeführt hat.)	<input type="checkbox"/>
27	... soziale Kontakte zu pflegen.	
	keine Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	leichte Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	mittlere Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	große Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	Es gelingt ihr/ihm gar nicht .	<input type="checkbox"/>
	Trifft auf sie/ihn nicht zu . (z. B. Weil sie/er diese Aktivität noch nie ausgeführt hat.)	<input type="checkbox"/>

In letzter Zeit hat sie/er Schwierigkeiten...

28	... die Gefühle anderer Menschen zu verstehen (z. B. einen Gesichtsausdruck zu deuten).	
	keine Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	leichte Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	mittlere Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	große Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	Es gelingt ihr/ihm gar nicht .	<input type="checkbox"/>
	Trifft auf sie/ihn nicht zu . (z. B. Weil sie/er diese Aktivität noch nie ausgeführt hat.)	<input type="checkbox"/>
29	... in Gesprächen auf die Meinungen anderer Menschen einzugehen.	
	keine Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	leichte Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	mittlere Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	große Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	Es gelingt ihr/ihm gar nicht .	<input type="checkbox"/>
	Trifft auf sie/ihn nicht zu . (z. B. Weil sie/er diese Aktivität noch nie ausgeführt hat.)	<input type="checkbox"/>
30	... ihre/seine eigenen Gefühle zu kontrollieren.	
	keine Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	leichte Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	mittlere Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	große Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	Es gelingt ihr/ihm gar nicht .	<input type="checkbox"/>
	Trifft auf sie/ihn nicht zu . (z. B. Weil sie/er diese Aktivität noch nie ausgeführt hat.)	<input type="checkbox"/>

In letzter Zeit hat sie/er Schwierigkeiten...

31	... die Absichten anderer Menschen einzuschätzen.	
	keine Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	leichte Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	mittlere Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	große Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	Es gelingt ihr/ihm gar nicht .	<input type="checkbox"/>
	Trifft auf sie/ihn nicht zu . (z. B. Weil sie/er diese Aktivität noch nie ausgeführt hat.)	<input type="checkbox"/>
32	... die Geduld zu bewahren.	
	keine Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	leichte Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	mittlere Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	große Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	Es gelingt ihr/ihm gar nicht .	<input type="checkbox"/>
	Trifft auf sie/ihn nicht zu . (z. B. Weil sie/er diese Aktivität noch nie ausgeführt hat.)	<input type="checkbox"/>
33	... Entscheidungen zu treffen.	
	keine Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	leichte Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	mittlere Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	große Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	Es gelingt ihr/ihm gar nicht .	<input type="checkbox"/>
	Trifft auf sie/ihn nicht zu . (z. B. Weil sie/er diese Aktivität noch nie ausgeführt hat.)	<input type="checkbox"/>

In letzter Zeit hat sie/er Schwierigkeiten...

34	... Mahlzeiten oder heiße Getränke (z. B. Kaffee) selbstständig zuzubereiten.	
	keine Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	leichte Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	mittlere Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	große Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	Es gelingt ihr/ihm gar nicht .	<input type="checkbox"/>
	Trifft auf sie/ihn nicht zu . (z. B. Weil sie/er diese Aktivität noch nie ausgeführt hat.)	<input type="checkbox"/>
35	... den Lebensmittel-Einkauf zu planen.	
	keine Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	leichte Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	mittlere Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	große Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	Es gelingt ihr/ihm gar nicht .	<input type="checkbox"/>
	Trifft auf sie/ihn nicht zu . (z. B. Weil sie/er diese Aktivität noch nie ausgeführt hat.)	<input type="checkbox"/>
36	... technische Geräte zu bedienen (z. B. (Mobil-)Telefon oder Fernseher).	
	keine Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	leichte Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	mittlere Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	große Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	Es gelingt ihr/ihm gar nicht .	<input type="checkbox"/>
	Trifft auf sie/ihn nicht zu . (z. B. Weil sie/er diese Aktivität noch nie ausgeführt hat.)	<input type="checkbox"/>

In letzter Zeit hat sie/er Schwierigkeiten...

37	... in Geschäften bar oder elektronisch zu bezahlen (z. B. mit EC- oder Kreditkarte).	
	keine Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	leichte Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	mittlere Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	große Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	Es gelingt ihr/ihm gar nicht .	<input type="checkbox"/>
	Trifft auf sie/ihn nicht zu. (z. B. Weil sie/er diese Aktivität noch nie ausgeführt hat.)	<input type="checkbox"/>
38	... ihre/seine eigenen finanziellen Angelegenheiten selbstständig zu regeln (z. B. Überweisungen zu tätigen).	
	keine Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	leichte Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	mittlere Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	große Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	Es gelingt ihr/ihm gar nicht .	<input type="checkbox"/>
	Trifft auf sie/ihn nicht zu. (z. B. Weil sie/er diese Aktivität noch nie ausgeführt hat.)	<input type="checkbox"/>
39	... den Tag zu planen / zu strukturieren.	
	keine Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	leichte Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	mittlere Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	große Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>
	Es gelingt ihr/ihm gar nicht .	<input type="checkbox"/>
	Trifft auf sie/ihn nicht zu. (z. B. Weil sie/er diese Aktivität noch nie ausgeführt hat.)	<input type="checkbox"/>

Hat sie/er weitere Schwierigkeiten in ihrem/seinem Alltag, von denen Sie uns berichten möchten?

Nein

Ja

Wenn ja, welche? (bitte nennen)

Vielen Dank für das Ausfüllen des Fragebogens!